

# Herzlich Willkommen zur 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

- Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.06.2017
- Einwohnerfragestunde
- Resümee der Zeltfreizeit 2017 auf Norderney
- Vorstellung des Teamleiters des Regionalteams Mitte
- Sachstandsbericht zur Leselinsel im Landkreis Aurich
- Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
- Einwohnerfragestunde
- Schließung der Sitzung



# Zeltfreizeit Norderney 2017 -Zurück auf der Insel-

Das Amt für  
**Kinder,  
JUGEND  
und Familie**  
Landkreis Aurich



Tina Schipper und Jan-Hendrik Gastmann

Aurich, JHA 07.09.2017

# Agenda

- Damals und heute
- Das neue Gebäude
- Pädagogischer Ansatz und Programm
- Durchgang 1: Juleica
- Durchgang 2: Zeltfreizeit 2017
- Ausblick/Planung 2018

## Damals und heute

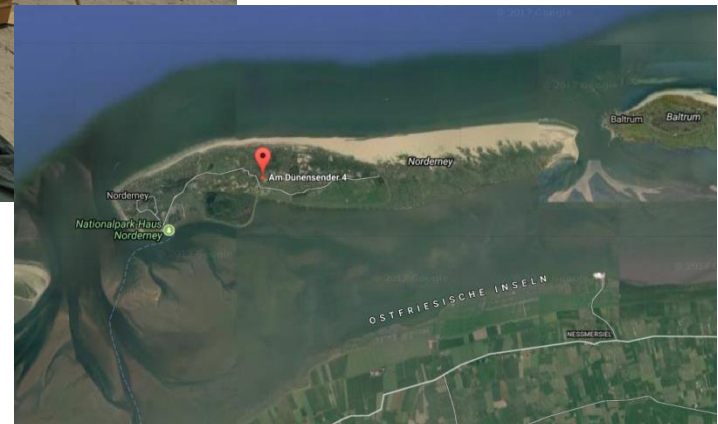
- Seit über 40 Jahren fester Bestandteil des Freizeitangebotes der Jugendförderung in den Sommerferien
- Seit 25 Jahren auf dem Zeltplatz am Dünensender auf Norderney
- Seit 20 Jahren ist der Zeltplatz vom LK Aurich gepachtet
- Ein Freizeitangebot für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

## Damals und heute

- 2015 und 2016 konnte die Zeltfreizeit aufgrund von Baubestimmungen nicht mehr auf Norderney stattfinden
- Für zwei Jahre fand die Zeltfreizeit in Oer-Erkenschwick statt
- 2017 Neustart auf Norderney mit dem neuen Gebäude

# Das neue Gebäude

Das Amt für  
**Kinder,  
JUGEND**  
und **Familie**  
Landkreis Aurich



# Das neue Gebäude



# Das neue Gebäude





# Pädagogischer Ansatz und Programm

- Erlebnispädagogisches Konzept
- Partizipation
- Lebensweltorientierte Angebote
- Medienpädagogische Ansätze
- Persönlichkeitsentwicklung für Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche

**Die Zeltfreizeite sind bildungs- und handlungsorientierte Angebote der Jugendförderung im LK Aurich.**

# Durchgang 1: Juleica

- 26 Jugendliche
- Alter 14-16 Jahre
- 6 Ehrenamtliche Jugendleiter, pädagogische Fachkraft, Küchenteam



# Durchgang 1: Juleica

- Die Qualifizierung zum Erwerb der JULEICA umfasst mindestens 30 Zeitstunden (entsprechend 40 Schulungseinheiten)
- Nachweis ausreichender Kenntnis in Erster Hilfe im Umfang des »Erste-Hilfe-Lehrgangs« (12 Zeitstunden entsprechend 16 Schulungseinheiten)
- Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/der Jugendleiterin und Befähigung zur Leitung von Gruppen
- Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit
- Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit
- psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes

# Durchgang 1: Juleica



# Durchgang 2: Die Zeltfreizeit

- 116 Kinder
- 9 Tage Programm



## Durchgang 2: Die Zeltfreizeit

- Die Freizeiten werden von ca. 40 ehrenamtlichen Mitarbeitern entwickelt und durchgeführt.
- Alle MitarbeiterInnen werden vor der Teilnahme intensiv geschult. (Juleica, Kinderschutz, Beteiligungskonzepte)
- Seit Jahren besteht ein festes Stammteam.
- Viele Ehrenamtliche haben die Zeltfreizeit als Teilnehmer kennengelernt.
- Viele Ehrenamtliche sind auch in anderen Ehrenämtern aktiv.
- Die MitarbeiterInnen entscheiden sich nicht selten in soziale Berufe zu wechseln.
- Alle MitarbeiterInnen sind an einer hohen Professionalität der Zeltfreizeit interessiert.

# Durchgang 2: Die Zeltfreizeit



# Fazit 2017

- Glückliche Kinder/Jugendliche
- Erschöpfte aber zufriedene Ehrenamtliche/Mitarbeiter
- Die Durchgänge sollten aufgrund der Größe des Speisesaals und der Waschräume zukünftig auf 90 beschränkt werden
- Verbesserungsvorschläge wurden aufgenommen und befinden sich in der Umsetzung
- Der Zeltplatz hat viel Potenzial
  - Nutzung außerhalb der Freizeit wäre sehr sinnvoll
- Der Aufwand ist immens, das Resultat jedoch entschädigt für ALLES.



# Ausblick/Planung 2018

- **Nach der Zeltfreizeit ist vor der Zeltfreizeit**
- **Reflexion/Nachbereitung am 22.09.2017 und vom 27.10. bis zum 29.10.2017**
- **Planung der Zeltfreizeit 2018 ab März 2018**
- **Konzepterstellung zur Nutzung des Zeltplatzes ab sofort**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und  
Unterstützung!!!



# Vorstellung des Teamleiters des Regionalteams Mitte



# Arbeitsbereiche

- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Jugendgerichtshilfe
- Ambulante Hilfe

# Arbeitsbereiche

- Stationäre Hilfen
- Kindeswohlgefährdungen
- § 35a (Integrationshilfen)
- Inobhutnahmen

# Niedersachsen: Mehr Kinder in Obhut

**SOZIALES** Überforderung der Eltern und Vernachlässigung sind oft die Gründe

**HANNOVER / LNI** - Die Zahl der Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen ist im vergangenen Jahr nicht nur wegen der Ankunft unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in die Höhe geschneit. Auch wegen Überforderung oder Beziehungsproblemen der Eltern oder Vernachlässigung wurde ein Fünftel mehr Kinder in Obhut genommen als noch 2015, teilte das Landesamt für Statistik am Montag mit.

Die Zahl der Inobhutnahmen lag im Jahr 2016 bei 8347 und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um

42,9 Prozent. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge machten 4365 der Schutzmaßnahmen aus.

Bei einer Inobhutnahme werden Kinder vom Jugendamt vorübergehend an einem anderen Ort untergebracht, etwa in einer Wohngruppe. Nach einem Tipp von Nachbarn, aus der Schule oder von der Polizei besuchen Mitarbeiter des Jugendamts das Kind zu Hause und wägen ab, ob es in der Familie bleiben kann.

Auslöser kann auch sein, dass Kinder und Jugendliche sich selbst bei den Behörden melden.

**KICK IT**

**WIR STARTEN EIN FUßBALLPROJEKT**

**WANN?** DONNERSTAG, 11. MAI 2017

**WO?** SPORTPLATZ WALLE

**WIE SPÄT?** 15:00 UHR BIS 16:30 UHR

**ALTER?** 8 JAHRE BIS 12 JAHRE

Für den Anfang braucht Ihr Kind nur ein paar Turnschuhe.  
Wenn Ihr Kind Spaß am Fußball spielen hat und regelmäßig teilnimmt, dann bekommt  
Ihr Sohn/Ihre Tochter im Laufe der Zeit eine entsprechende Ausrüstung.  
Im Sommer wird auf dem Platz gespielt und im Winter in der Halle.

Bitte geben Sie uns bis zum 28.04.2017 eine Rückmeldung, unter  
04941- 16 5194 (Frau Sturde), oder kommen Sie gerne in der  
Jahnstr. 2b in Aurich vorbei.

**DAS PROJEKT IST FÜR ALLE KOSTENLOS**

LANDKREIS AURICH









# Kinderschminken

Hast du Lust, Kinderschminken zu lernen?

**WANN?** Ab 08. Mai 2017  
Montags von 15:30  
bis 16:30 Uhr

**WER?** Mädchen ab 15 Jahren

**WO?** Im Jugendzentrum Aurich  
Breiter Weg 24  
26603 Aurich

Bei Interesse  
bitte bis zum  
**26. April** in  
Zimmer 10 bei  
Frau Sturde  
melden!

Das Amt für  
**Kinder,  
JUGEND**  
und **Familie**

LANDKREIS AURICH



Das Amt für  
**Kinder,  
JUGEND**  
und **Familie**  
Landkreis Aurich









# „Eltern werden – Eltern sein“

Elterninformationstag am  
02.09.2017 von 11:00-15:00 Uhr

im Familienzentrum Aurich,  
Jahnstraße 2, 26603 Aurich.



gsfeld  
und  
f

Brüllfa  
Kinderlie  
starke Ki

träge, Informationen und Austausch für Eltern, werdende Eltern  
und alle Interessierte rund um die Themen:

Gesprächstische – Vorträge – Informationstische –  
Workshops

n – Pubertät  
kindliche  
rsorgung

Fingerspiele  
Fit für die Schule

Integrations  
Kindertagess

r- und  
nzentrum



Das Amt für  
**Kinder,  
JUGEND**  
und **Familie**  
Landkreis Aurich



# Weitere Projekte/ Arbeitsgruppen

- Tag der offenen Tür
- Stadtteilstfest
- Runder Tisch Familienzentrum

# Weitere Projekte/ Arbeitsgruppen

- Begleitausschuss DL
- Mädchenfilmprojekt
- Angelschein

# Weitere Projekte/ Arbeitsgruppen

- Anti-Aggressions-Training
- Gruppenarbeit
- Präventionsrat

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

# Vom Lesenest zur Leselinsel

*auf dem Weg zu einem fachübergreifenden  
Lernkonzept*

Thomas Buss | Gitta Eismar

# Die Historie

- Seit 1997 betreibt der Landkreis Aurich Lesenester
- Kooperation mit Kommunen und freien Trägern
- Rund 50 Lesenester (und Mathestübchen)
- Reichweite: jährlich ca. 1.400 Grundschüler
- Einrichtung der Jugendhilfe im Rahmen der Prävention nach dem SGB VIII
- **Ziele :**
  - **Kindern Lernerfolg vermitteln**
  - **Selbstvertrauen stärken**
  - **Zuwendung und Vertrauen geben**

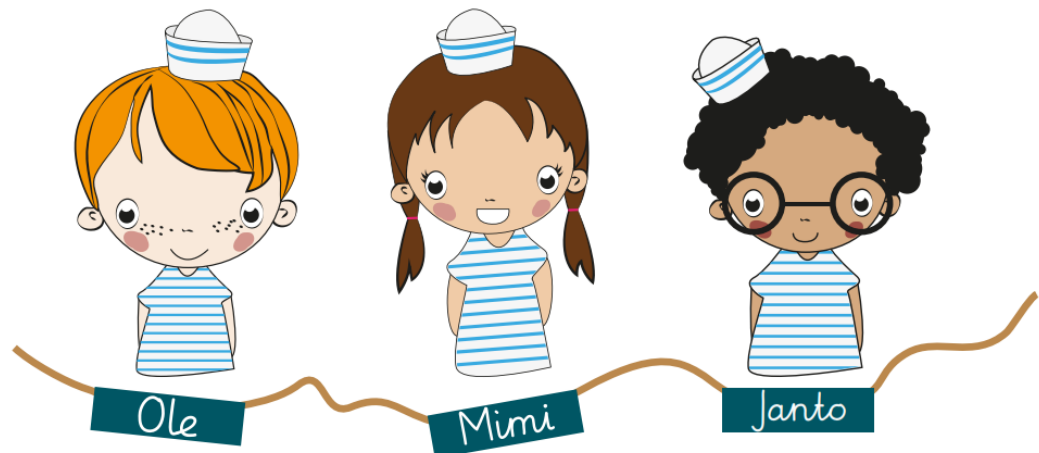
## Die Historie (2)

- Nutzung des Lernmaterials von der Hasenschule gGmbH Wuppertal
- Lernmaterial kostenpflichtig, Nutzung des Konzeptes Kostenfrei
- Anfang 2016: Für die Nutzung des Konzeptes und der Marken sollen Lizenzgebühren erhoben werden
- Mehrkosten: 100.000 EUR jährlich
- Entscheidung der Kooperationspartner:

**Wir entwickeln eigenes Lernmaterial!**

# Die Weiterentwicklung

- Seit April 2016: gemeinsamer Arbeitskreis beim Regionalpädagogischen Zentrum der Ostfriesischen Landschaft
- Erster Fokus: Lernmaterial für den Bereich Lesen
- Neuer Begriff: „Leselinsel“
- Entwicklung eines neuen, frischen Erscheinungsbildes





# Die Gegenwart

- Das Unterrichtsmaterial für den Bereich Lesen ist jetzt fertiggestellt
- Angebote über Druckkosten werden eingeholt / Kostenkalkulation / Markenrechtsschutz wird geprüft
- Schulungen werden durchgeführt
- Logistische Rahmenbedingungen werden geschaffen
- Kooperationsvereinbarung mit den Trägern im Landkreis Aurich wird überarbeitet

**Zeithorizont: Bis zu den Herbstferien 2017**

# Die Zukunft

- Weiterentwicklung zu einem fachübergreifenden Lernkonzept (Mathe, Fremdsprachen, ...)
- Etablierung einer geschützten „Dachmarke“
- Entwicklung eines nachhaltigen Fort- und Weiterbildungszirkels
- Evaluation, Wirkungsanalyse und Qualitätssicherung

